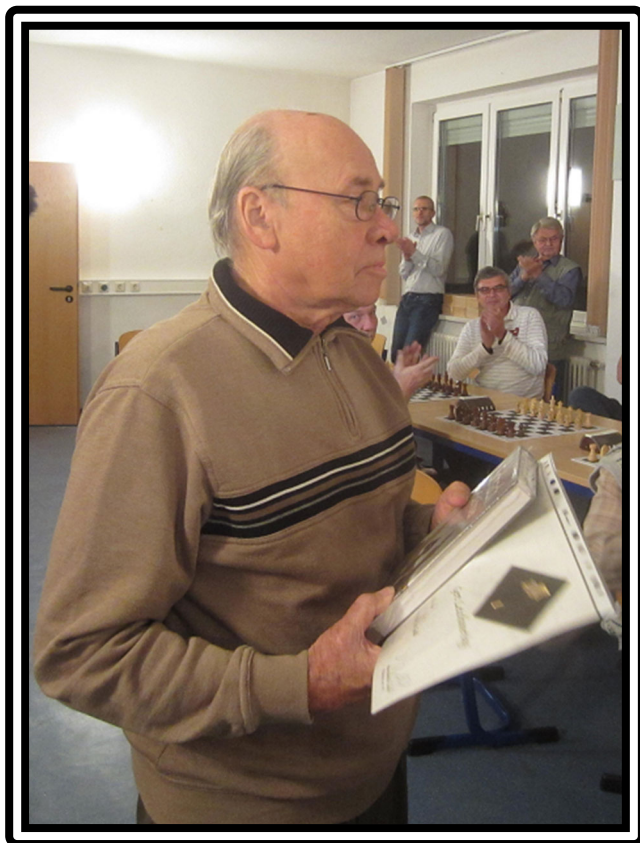


Gert Leichsnering

vom Ersten Burgstädter Schachklub 1914 verstorben

Günter Schmidt, 07.01.2022



Schachfreund Gert Leichsnering ist am 04.01.2022 im Alter von 87 Jahren gestorben. Gert war seit 1948 Mitglied der Abteilung Schach des Burgstädter TSV 1878 e. V. (ehemals Einheit Burgstädt) bzw. des Ersten Burgstädter Schachklub 1914.

Als Spieler der Jugendmannschaft erkämpfte Gert 1951 in Gröditz den 5. Platz bei der Sächsischen Mannschaftsmeisterschaft und im Jahr 1952 in Freiberg verpasste er mit der Mannschaft auf dem 4. Rang nur knapp einen Podiumsplatz. Viele Jahre spielte er in der Burgstädter ersten oder zweiten Mannschaft und war dabei ein umsichtiger Mannschaftsleiter.

Von 1982 bis 1989 fungierte Gert Leichsnering als Kreisgruppen-Vorsitzender der Kreise Karl-Marx-Stadt, Glauchau, Stollberg, Hainichen und Rochlitz. Gleichzeitig war er als Staffelleiter in der 1. Bezirksklasse im Einsatz.

Seinem Verein stand er als Abteilungsleiter von 1971 bis 1983 vor – und war bis 2012 Stellvertreter des Vorsitzenden. Die Funktion des Vereins-Turnierleiters übte Gert ebenfalls ab 1971 etliche Jahrzehnte aus.

Bis 1990 fungierte er als Mannschaftsleiter der Nachwuchsmannschaften und Betreuer bei den jährlich ausgetragenen Kreisspartakiaden. Er organisierte viele vereinsinterne Nachwuchsturniere und beschaffte dafür stets Preise und Urkunden. Gert Leichsnering wurde für seine ehrenamtliche Arbeit mit den Ehrennadeln des Deutschen Schachverbandes der DDR und des DTSB der DDR in Silber ausgezeichnet. Im Oktober 1998 erhielt er die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Silber – und im Oktober 2014 die Ehrennadel des Schachverbandes Sachsen e. V. in Gold. Mit ihm verliert der Burgstädter Verein und die regionale Schachszenen einen seit mehr als 70 Jahren aktiven Schachenthusiasten.